

Medailenregen für Goslarer Schnellschreiber

Bei den Deutschen Meisterschaften in Worms verteidigt das Team seinen Stenografie-Titel

Goslar/Worms. Nach zweijähriger Pause wurde wieder um die Wette getippt. 26 Vereine schickten ihre 200 Schnellschreiber nach Worms.

Die Stenografen aus der Kaiserstadt reisten zu acht an den Rhein und eroberten in verschiedenen Disziplinen sechs der 65 Plätze auf dem Treppchen. Die Goslarer legen traditionell ein besonderes Augenmerk auf die Kurzschrift. Hier schafften sie es, ihren Titel als deutscher Mannschaftsmeister mit 2693 Punkten zu verteidigen. Das Ergebnis war denkbar knapp: Die Goslarer setzten sich in einem Kopf-an-Kopf-Rennen gegen die Teams

aus Recklinghausen (2687 Punkte) und Dortmund (2591 Punkte) durch. Einmal mehr setzte sich Martina von der Eltz als Allrounderin in Szene, indem sie als einzige Goslarerin mit Teilnahme in allen sechs Wettbewerben in der Kombination Rang 7 belegte. Auch Abiturient Robin Rönnecke brillierte in seiner Altersklasse und gewann zweimal Silber und zweimal Bronze.

Die Goslarer Schnellschreiber waren in diesem Jahr erfolgreicher denn je. Sie konzentrieren sich nun auf die nächsten Meisterschaften im Jahr 2023, die in Bad Breisig stattfinden werden. *red*



Das Team der Goslarer Stenografen hat bei den diesjährigen Meisterschaften so gut abgeschnitten wie noch nie. Foto: Uwe Bruedigam